



Lignum, Holzwirtschaft Schweiz

Mühlebachstrasse 8 | CH-8008 Zürich

Tel. +41 44 267 47 77 | Fax +41 44 267 47 87 | info@lignum.ch

www.lignum.ch

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Gegenstand des Vertrages

Der Anbieter (Lignum, Holzwirtschaft Schweiz, Verein mit Sitz in Zürich) betreibt einen Onlineshop im Internet (www.lignum.ch > [Shop](#)). Gegenstand des Angebots bilden Produkte, welche von Lignum, Holzwirtschaft Schweiz auf ihrer Website angeboten werden.

2. Geltungsbereich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle bisher laufenden und zukünftig abzuschliessenden Vereinbarungen zwischen dem Anbieter und Kunden, welche ein Produkt kaufen, das der Anbieter im Internet anbietet. Sie sind als ausschliessliche Bedingungen Bestandteil des Vertrags zwischen diesen Parteien. Abweichende Vertragsbestimmungen des Kunden werden vom Anbieter nicht anerkannt und erlangen demnach keine Geltung. Sie werden selbst dann nicht Vertragsbestandteil, wenn der Anbieter ihnen nicht ausdrücklich widerspricht. Mit der Erteilung des Auftrages und dem Akzeptieren der AGB beim Abschluss des Vertrags im Onlineshop auf der Website des Anbieters wird die ausschliessliche Gültigkeit dieser Geschäftsbedingungen durch den Kunden anerkannt.

3. Vertragsschluss

Ein Vertrag zwischen dem Anbieter und dem Kunden kommt durch eine schriftliche Bestätigung des Auftragseingangs per E-Mail seitens des Anbieters bei Online-Bestellung, durch telefonische oder schriftliche Entgegennahme der Bestellung durch einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin der Lignum (Brief, Fax, Mail) oder durch Erfüllung des Auftrags seitens des Anbieters zustande. Der Anbieter hat das Recht, noch nicht ausgeführte Aufträge auch ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Vom Kunden mündlich erteilte Änderungen bereits getätigter Aufträge werden nur wirksam, wenn sie vom Anbieter per E-Mail bestätigt sind.

4. Pflichten des Anbieters

a) Lieferkonditionen

Der Anbieter verpflichtet sich, die im Onlineshop bestellten Produkte nach Bestellung an Kunden in der Schweiz auszuliefern bzw. nach eingegangener Zahlung an Kunden im Ausland zu liefern. Bleibt die Erfüllung des Zahlungsanspruchs von Kunden im Ausland aus, so kann der Anbieter die Produkte zurückbehalten, und der Vertrag fällt dahin.

Die Verarbeitung einer Bestellung erfolgt umgehend nach deren Eingang bei Lignum. Verzögerte Lieferungen sind im Onlineshop beim Artikel vermerkt oder werden dem Kunden nach Eingang einer Bestellung mitgeteilt.

b) Umgang mit Kundendaten

Der Anbieter bemüht sich im Rahmen der technischen Möglichkeiten und gesetzlichen Vorschriften, die bei der Online-Bestellung durch den Kunden preisgegebenen persönlichen Daten gegen den Zugriff unbefugter Dritter zu schützen, um zu verhindern, dass durch Dritte auf die Daten des Kunden zugegriffen werden kann. Der Anbieter bemüht sich zudem im Rahmen der technischen

Möglichkeiten und gesetzlichen Vorschriften darum, die Daten des Kunden vor Verlust zu bewahren. Eine Gewähr dafür, dass die Daten unbefugten Dritten nicht zur Kenntnis gelangen und dass die Daten in jedem Fall erhalten werden können, kann der Anbieter indes nach dem derzeitigen Stand der Datensicherheit im Internet nicht übernehmen.

5. Pflichten des Kunden

a) Übermittlung von Daten

Der Kunde bestätigt beim Vertragsschluss, dass er der rechtmässige Inhaber der von ihm im Onlineshop bearbeiteten und über den Onlineshop übermittelten Daten ist und die Daten mit Einwilligung der betroffenen Personen bearbeitet. Er bestätigt zudem, dass sämtliche auf dem Onlineshop angegebenen und über den Onlineshop übermittelten Daten nicht gegen geltendes Recht oder die Rechte Dritter verstossen, wobei namentlich nicht nur die Gesetze der Schweiz, sondern auch diejenigen am Sitz des Kunden sowie am Bestimmungsort der Daten gemeint sind. Der Kunde hält den Anbieter von allen Kosten und Ansprüchen Dritter frei, die aus der Verletzung von urheber-, wettbewerbs-, presse-, strafrechtlichen oder sonstigen rechtlichen Bestimmungen beim Kunden oder Dritten entstehen können, und verpflichtet sich, die Kosten zu ersetzen, die diesem wegen der möglichen Rechtsverletzung entstehen.

b) Zahlungskonditionen

Der Kunde im Ausland verpflichtet sich, die von ihm im Onlineshop bestellten Produkte voraus zu bezahlen.

Der Kunde in der Schweiz verpflichtet sich, die Ware innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Rechnung zu bezahlen.

Die Bezahlung kann per Bank- oder Postüberweisung (Rechnung) erfolgen.

c) Risiken bei der Speicherung und Übermittlung von Daten

Der Kunde trägt das Risiko für die Aufbewahrung und Übermittlung von Daten, soweit nicht aus dem Risikobereich des Anbieters Probleme bei der Übermittlung auftreten.

d) Übertragung von Rechten und Pflichten

Der Kunde ist nicht berechtigt, ohne ausdrückliche vorherige Zustimmung des Anbieters Rechte oder Pflichten aus dem Vertrag an Dritte abzutreten oder zu übertragen. Der Anbieter kann Rechte und Pflichten aus dem Vertrag jederzeit an einen Dritten abtreten oder übertragen. Der Kunde erteilt dazu ausdrücklich seine Zustimmung. Solange der Kunde von der Übertragung nicht verständigt wurde, ist er berechtigt, mit schuldbefreiender Wirkung an den Anbieter zu zahlen.

e) Verbotene Nutzungen/Spamverbot

Verboten ist jede Nutzung der Systeme des Anbieters für vertrags- oder rechtswidrige Zwecke. Unzulässig ist zudem die Speicherung oder Übermittlung von Daten, in deren Besitz der Kunde nicht rechtmässig gelangt ist. Unzulässig ist die Übermittlung von Daten über die Infrastruktur des Anbieters an Systeme, deren Besitzer keine Zustimmung erteilt haben, oder an Personen, die selbst keine Zustimmung zum Empfang dieser Daten erteilt haben (insbesondere Spam).

6. Rücktrittsrecht des Anbieters

Der Anbieter behält sich das Recht vor, auch nach Vertragsabschluss jeden Auftrag des Kunden aus Gründen abzulehnen, die für den Anbieter eine Vertragsdurchführung unzumutbar machen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn der Auftrag rechtliche Bestimmungen verletzt. Der Kunde hat das Recht, über die Gründe der Zurückweisung informiert zu werden. Der Kunde hat in diesem Fall Anspruch auf Rückerstattung bereits geleisteter Zahlungen aus diesem Geschäft, unter Vorbehalt der Verrechnung anderer Ansprüche. Trifft den Anbieter an der Unzumutbarkeit der Vertragsdurchführung kein Verschulden, so sind von diesem Rückerstattungsanspruch Kosten in Abzug zu bringen, die beim Anbieter bereits entstanden sind. Weitergehende Ansprüche des Kunden sind ausgeschlossen. Sind in einem solchen Fall seitens des Kunden noch keine Zahlungen erfolgt, so kann der Anbieter den Ersatz für bereits entstandene Kosten verlangen.

7. Rücktrittsrecht des Kunden

Retourniert der Kunde die Produkte innerhalb von 14 Tagen in einwandfreiem Zustand und in der Originalverpackung, wird dem Kunden vom Anbieter der Kaufpreis der Produkte zurückerstattet. Die Kosten für die Rücksendung gehen zu Lasten des Kunden.

8. Preise

Für die Verträge gelten die im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses jeweils gültigen, im Onlineshop angegebenen Preise des Anbieters, sofern einzelvertraglich nichts anderes vereinbart wurde.

Lignum überprüft nach Bestellungseingang die Berechtigung des Bestellers zum Bezug von Produkten zum im Onlineshop bei jedem Produkt ausgewiesenen, teils rabattierten Mitgliederpreis und gewährt den entsprechenden Preisnachlass bei validierter Berechtigung. Der Rabatt wird auf der Rechnung ausgewiesen. Skonto und weitere Rabatte werden nicht gewährt.

Die im Onlineshop ausgewiesenen Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer. Die volumen- und zielabhängigen Kosten für Porto und Verpackung werden auf der Rechnung ausgewiesen. Der Transport erfolgt im In- und Ausland durch die öffentlichen Postdienste.

9. Haftung

Der Anbieter haftet nicht für die ununterbrochene Erreichbarkeit auf dem Onlineshop. Für Schadenersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, haftet der Anbieter nur bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit und Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft. Dies gilt auch für Erfüllungs- bzw. Verrichtungsgehilfen. In allen anderen Fällen haftet der Anbieter nur dann, wenn wesentliche Vertragspflichten verletzt sind. Dabei ist der Schadenersatz auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt. Ein Ausgleich von atypischen oder nicht vorhersehbaren Schäden findet nicht statt.

10. Haftungsausschluss

Der Anbieter ist besorgt, die Daten des Kunden im Rahmen der technischen Möglichkeiten zu sichern. Er haftet nicht für Datenverlust, der trotz der Datensicherung entsteht. Der Kunde hält den Anbieter gegenüber Forderungen von Dritten oder Vertragspartnern des Kunden schadlos.

11. Gewährleistung

Die Haftung für Mängel in der Erfüllung der vertraglichen Leistungspflichten und Bereitstellung des Onlineshops ist im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten ausgeschlossen. Der Anbieter haftet zudem nur, wenn der Kunde allfällige Mängel sofort rügt. Die Haftung für Folgeschäden, die beim Kunden entstehen, ist ausgeschlossen. Die ausservertragliche Haftung des Anbieters ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

Der Anbieter ist berechtigt, nach Eingang einer Mängelrüge nach seiner Wahl entweder angemessenen Ersatz anzubieten oder eine Nachbesserung vorzunehmen. Erst wenn eine solche Ersatzlieferung oder Nachbesserung unmöglich, mindestens zweimal fehlgeschlagen ist, unzumutbar verzögert oder dem Kunden trotz angemessener Fristsetzung durch den Anbieter verweigert wurde, steht dem Kunden wahlweise das Recht zur Rückgängigmachung des Vertrages (Wandlung) oder zur Herabsetzung der Vergütung (Minderung) zu.

12. Kundendaten

Der Kunde ist alleiniger Inhaber aller gespeicherten und über den Onlineshop übermittelten persönlichen Daten und alleine für deren Inhalt und Bearbeitung verantwortlich. Der Anbieter ist verpflichtet, weder die dem Kunden gehörenden Daten weiterzugeben noch die Daten des Kunden selbst ohne dessen konkludente Zustimmung Dritten bekanntzugeben.

13. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Ausschliesslicher Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit rechtlich zulässig, der Sitz des Anbieters. Der Anbieter ist allerdings berechtigt, Ansprüche gegen den Kunden auch an jedem anderen für diesen zuständigen Gericht geltend zu machen. Es ist ausschliesslich Schweizer Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts anwendbar.

14. Weitere Vereinbarung/Salvatorische Klausel

Änderungen oder Ergänzungen zum Vertrag bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Mündliche Nebenabreden werden nicht getroffen. Sollten einzelne Teile der vorstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen voll wirksam.

15. Dauer des Vertrags/Kündigung

Der Vertrag gilt solange, bis beide Parteien ihren vertraglichen Pflichten nachgekommen sind. Vorbehalten bleibt das einseitige Kündigungsrecht seitens des Anbieters (Ziff. 6 AGB). Dem Kunden steht nach der Bestellung im Onlineshop keine Kündigung des Vertrages mehr zu, jedoch das Rücktrittsrecht gemäss Ziff. 7 AGB.

Zürich, 18. November 2015